

JA-153M, JA-153M-AN, JA-153M-GR Funk-Magnet-Melder mit Erkennung von externen Magnetfeldern

Typ: 5MAG2203SA

Das Produkt ist eine Komponente des **JABLOTRON**-Systems. Es wird für die Erkennung des Öffnens von Türen, Fenstern usw. verwendet. Das Gerät hat eine wählbare Reaktion (Impuls oder Status). Der Melder ist zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.

Dieses Gerät ist nur mit den Zentralen JA-102K, JA-103K und JA-107K kompatibel.

Installation

Vermeiden Sie bei der Installation nach Möglichkeit, das Gerät direkt auf Metallflächen zu platzieren, da dies die Fähigkeit des Geräts, mit dem System zu kommunizieren, beeinträchtigen kann.

Mit dem Melder werden zwei Arten von Magneten geliefert. Ein Ferritmagnet in einem Kunststoffgehäuse (A) und ein Ringmagnet (B). Die korrekte Position der beiden Magnete ist in der Abbildung dargestellt. Die Abstände zum Aktivieren/Deaktivieren des Melders mit dem Ferritmagneten (für nichtmagnetische Montageflächen) sind in der Tabelle angegeben. Bei anderen Magneten oder entgegengesetzter Polarität können diese Werte variieren.

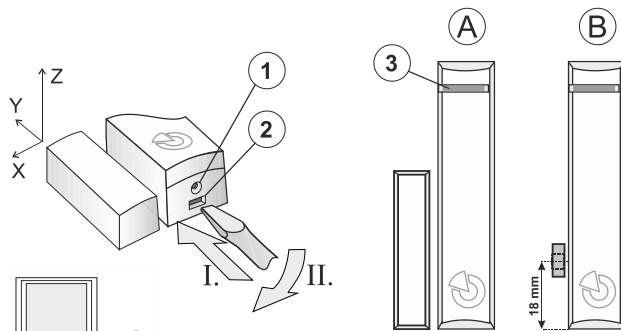


Abb.: 1 – Verriegelung, 2 – Gehäusefalle, 3 – LED-Leuchte, 4 – Akku, 5 – Seriennummer, 6 – Sabotagekontakt

- Öffnen Sie das Gehäuse des Geräts, indem Sie auf die Falle (2) des Gehäuses drücken.
- Montieren Sie die Rückwand des Geräts an einem beliebigen Ort.
- Schrauben Sie den gewählten Magneten auf ein bewegliches Teil, z.B. ein Türblatt. Die Unterkante des Ferritmagneten aus Kunststoff muss mit der Unterkante des Gehäuses des Melders übereinstimmen. Es wird empfohlen, zur Befestigung des Ringmagneten eine spezielle nichtmagnetische Schraube zu verwenden (in der Verpackung enthalten).
- Gehen Sie entsprechend der Anleitung für die Installation der Bediengeräte vor:
Grundlegende Vorgehensweise:
 - Wählen Sie im Programm **F-Link** die gewünschte auf der Registerkarte **Komponentenliste** und mit der Taste **Zuordnen** schalten Sie den Anlernmodus ein.
 - Legen Sie den Akku ein (achten Sie auf die richtige Polarität). Das Signal für die Anmeldung wird gesendet, wenn der Akku in den Melder eingelegt wird.
- Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

Anmerkungen:

- Der Melder kann auch durch Eingabe seiner Seriennummer (5) im Programm **F-Link** (1400-00-0000-0001) in das System aufgenommen werden. Sie finden den Aufkleber mit der Seriennummer/dem Barcode auf dem Akkuhalter.
- Um die Normen einzuhalten, muss das vordere Gehäuse mit der mitgelieferten Verriegelungsschraube (1) gesichert werden.
- Konfigurieren Sie den Melder anhand des Kapitels **Interne Einstellungen** in dieser Anleitung.

Kommunikation des Melders im System

Der Melder verwendet eine bidirektionale asynchrone Kommunikation, die es ermöglicht, die internen Einstellungen aus der Ferne zu ändern und gleichzeitig die Akkukapazität zu schonen.

Nach der Anmeldung im System arbeitet der Melder in einem beschleunigten Modus, bis der Servicestatus verlassen wird (jedoch nicht länger als 24 Stunden). In diesem Modus prüft der Melder alle 90 Sekunden, ob sich das System noch im Servicestatus befindet oder ob neue Einstellungen übernommen werden sollen.

Im Servicestatus kommuniziert der Melder einmal alle 19 Minuten oder bei jeder Aktivierung. Daher kann es beim Umschalten vom Betriebs-

den Servicestatus bis zu 19 Minuten dauern, bis der Melder den Status des Bediengeräts oder die Änderung der internen Einstellungen erkennt, was durch die rote Schrift auf der Taste für die internen Einstellungen angezeigt wird. Dieser Zeitraum kann durch Aktivierung des Melders oder seines Sabotage-Sensors verkürzt werden.

Bitte beachten:

Bei Änderungen ist es nicht notwendig, 90 s (oder 19 min) zu warten, bis der Melder die Übernahme der neuen Einstellung bestätigt. Das System merkt sich die gewünschte Änderung und leitet die neuen Einstellungen während der nächsten regulären Kommunikationsperiode an den Melder weiter.

Interne Einstellungen des Melders

Die Einstellungen werden über das Programm **F-Link** - Falle Geräte konfiguriert. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** auf der Position des Melders. Es erscheint ein Dialog, in dem die Funktionen des Melders eingestellt werden können:

LED-Leuchte Anzeige: Ein/Aus

Impulsmodus: Nur Aktivierungen werden an das System übertragen

Erkennung fremder Magnetfelder: Beim Einschalten analysiert der Melder das ihn umgebende Magnetfeld und meldet im Falle einer Störung (z. B. durch einen fremden Magneten) eine Eingangsaktivierung und eine Störung. Die Funktion bringt einen höheren Schutz des Objekts.

Hinweis: Für die korrekte Funktion der Fremdmagnetfeld-Erkennung ist es notwendig, den Melder auf den Arbeitswert des Magnetfeldes zu kalibrieren.

Warnung: Wenn die Funktion zur Erkennung von Fremdmagneten eingeschaltet ist, kann das Fenster oder die Tür nur in der Richtung geöffnet werden, in der die Bewegung des Magneten kalibriert wurde. Andernfalls meldet der Melder gleichzeitig mit der Aktivierung eine Störung. Daher kann diese Funktion nicht für Fenster oder Türen verwendet werden, die auf mehrere Arten geöffnet werden (Öffnen, Kippen).

Kalibrierung: Schaltfläche zum Starten des Kalibrierungsvorgangs.

Um die Kalibrierung von der Komponente aus zu starten, muss sich das System im Servicestatus befinden, dann Sabotagekontakt aktivieren (Öffnen des Kunststoffgehäuses) und innerhalb von 5 Sekunden den Sabotagekontakt deaktivieren (Schließen des Kunststoffgehäuses).

Dieses Verfahren ermöglicht die Kalibrierung direkt von der Komponente aus - Anzeige wie unten ab Punkt 3 (einschließlich) beschrieben. Die gelbe LED leuchtet nicht, wenn die Kalibrierung vom Melder aus gestartet wird (sie leuchtet nur, wenn die Komponente eine offene interne Einstellung im **F-Link** hat). Die Kalibrierung kann durch Aktivierung des Sabotagekontakts (Öffnen des Kunststoffgehäuses) abgebrochen werden.

Kalibrierungsvorgang in **F-Link** + optische Anzeige:

- LED aus = das Gerät wartet auf Anschluss. Um fortzufahren, **aktivieren und deaktivieren** Sie den Magneten (Öffnen und Schließen des Fensters/der Tür).
- Gelbe LED leuchtet = Melder hat einen Anschluss hergestellt. **Starten Sie die Kalibrierung**, um fortzufahren.
- Aktivieren Sie den Melder**, um das Vorhandensein des Magneten zu bestätigen. Die LED-Leuchte zeigt gelb an, wobei die rote LED-Leuchte regelmäßig zweimal blinkt.
- Bringen Sie den Melder wieder in den nicht aktivierten Zustand.** Gelbe LED leuchtet + schnelles Blinken der roten LED = Kalibrierung des Magnet-Melders findet für ca. 4 s statt.
- Gelbe LED leuchtet + langsam blinkende rote LED = Melder ist bereit, die Kalibrierung fortzusetzen. Um fortzufahren, **aktivieren Sie den Melder durch Öffnen und Schließen des Fensters/der Tür.** Die Bestätigung der Kalibrierung des Melders wird durch das Aufleuchten der roten LED für ca. 1 s angezeigt. Dann erlischt die rote LED und der Status der Einstellung ändert sich auf "abgeschlossen", die gelbe LED leuchtet weiter.

Tabellen mit Abstandswerten für die Aktivierung und Deaktivierung des Melders bei Verwendung des mitgelieferten Ferritmagneten (bei Verwendung anderer ständiger Magnete können die Werte abweichen).

Achse	X	Y	Z
Aktivierungsabstand (mm)	11	10	23
Abstand der Unscharfschaltung (mm)	8	8	18

Tabelle 1: Entfernungen für die Aktivierung/Deaktivierung eines Melders, der auf einer **nichtmagnetischen Oberfläche** installiert ist.

Achse	X	Y	Z
Aktivierungsabstand (mm)	9	10	25
Abstand der Unscharfschaltung (mm)	7	8	20

Tabelle 2: Entfernungen für die Aktivierung/Deaktivierung eines auf einer **magnetischen Oberfläche** installierten Melders.

JA-153M, JA-153M-AN, JA-153M-GR Funk-Magnet-Melder mit Erkennung von externen Magnetfeldern

Typ: 5MAG2203SA


Austausch des Akkus

Das System sendet automatisch einen Report, wenn der Akku schwach ist. Denken Sie daran, das System in den Servicestatus zu schalten, bevor Sie die Akkus in den Servicemodus zu schalten (sonst wird ein Sabotage Alarm ausgelöst). Prüfen Sie die richtige Funktion des Melders nach dem Akkuwechsel.

Technische Parameter

Stromversorgung	1x Alkaline-Akku, Typ: AAA (LR03, 1,5 V/1,2 Ah)
	Bitte beachten Sie: Der Akku ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Durchschnittliche Lebensdauer von Akku	ca. 2 Jahre (max. 10 Aktivierungen täglich)
Niedrige Batteriespannung	<0,95 V
Ruhestromverbrauch	50 µA
Maximaler Stromverbrauch	30 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale effektive Strahlungsleistung (ERP)	<25 mW
Funkreichweite	ca. 500 m (uneingeschränkter Bereich)
Abmessungen Senderteil	20 x 86 x 20 mm
Abmessungen Magnetteil	16 x 55 x 15 mm
Gewicht (ohne Akku)	25 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 3/Umweltklasse II (EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Allgemeine Innenbereiche
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH, ohne Kondensation
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
Entspricht	EN 50131-1, EN 50131-2-6, EN 50131-5-3, EN 50131-6, ETSI EN 300 220-1,-2, EN 50130-4, EN 55032, EN 62368-1, EN IEC 63000

Betrieb gemäß ERC/REC 70-03 möglich

Empfohlene Schraube 2 x  ø 3.5 x 40 mm (Senkkopf)

JABLOTRON ALARMS erklärt hiermit, dass das Produkt 5MAG2203SA mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Abschnitt Downloads.



Anmerkung: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.